



20 Jahre Begleitetes Wohnen in Urtenen-Schönbühl

Wenn man zurückschaut auf das Jahr 2002, so ist dieses von vielen markanten Ereignissen geprägt. Um nur einige zu nennen. Am 1. April hob die neu gegründete Arline «SWISS» ab. Am 8. April wurde an der Gründungsversammlung der Grundstein für die «Genossenschaft Begleitetes Wohnen Urtenen-Schönbühl» gelegt. Eine Begebenheit die nicht in der internationalen Presse erschien, aber für unser Dorf sehr wichtig war. Am 1. Mai 2002 fand die erste konstituierende Generalversammlung statt. Zwei Monate später kam die erschreckende Meldung vom Flugzeugzusammenstoss in Überlingen mit 71 Toten wovon 49 Schulkinder. Aus dem Bundeshaus vernahm die Schweiz die Wahl von Micheline Calmy-Rey in den Bundesrat als Nachfolgerin von Ruth Dreifuss. Wie man sieht, es war ein Jahr mit vielen Meilensteinen, so auch für die Genossenschaft Begleitetes Wohnen (GBW).

Wie begann eigentlich alles? Ja mit einem «Schuss ins Blaue» aus einer Idee der damaligen Initiantin Marianna Iff. Als Leiterin der örtlichen Spitex war sie frustriert und ent-



Eingangskontrolle durch Vorstandsmitglied Bettina Foord



Genossenschafts-Präsident Hans-Jakob Stricker beim Historischen Rückblick



Folkorchester im Einsatz

täuscht, dass die betagten Leute von Urtenen-Schönbühl keine andere Möglichkeit hatten, als schon sehr früh in ein Altersheim zu ziehen, oder die Gemeinde, wo sie vielleicht ein Leben lang gewohnt hatten, zu verlassen. Betagte, die nur die Treppen nicht mehr schaffen, sollten doch noch einige Jahre ihren Lebensabend eigenständig geniessen können. Aus diesem Gedanken heraus ist dann die GBW in unserer Gemeinde entstanden. Natürlich konnte die Initiantin Iff das alles nicht alleine bewältigen: sie holte aber die richtigen Leute ins «Boot». Es gab einige Hindernisse zu umschiffen, ein Konzept und Statuten mussten her, bis es dann soweit war und die Genossenschaft gegründet war. Dann mussten die Finanzen für den Wohnungsbau beschafft werden. Mit der Intrahall AG von René Haller hatte man schon einen guten Partner mit an Bord. Auch viele Private sowie die Gemeinde Urtenen-Schönbühl, die Burgergemeinde Urtenen, die Spitex und andere waren an Deck anzutreffen. Auch die damalige Bank Coop (heute Bank Cler) war mit im Boot und gewährte Hypotheken. Es wurden auch sehr viele Genossenschaftsanteilscheine gezeichnet. Finanziell genügend breit abgestützt, konnte man 2003-2004 das Projekt Badstrasse 9 mit 12 Wohnungen erstellen und kaufen. Weitere 17 Wohneinheiten folgten in den Jahren 2004-2005 an der Lysstrasse 8 und 10. Auch diese konnten, unter anderem dank eines grossen Förderbeitrages der «Age Stiftung», käuflich erworben werden. Aus Jegenstorf vernahm man Töne, dass es doch sinnvoll wäre, auch in dieser Gemeinde alters- und behindertengerechten sowie günstigen Wohnraum zu haben. Die Warteliste war schon sehr lang und auch Namen von Betagten aus der Nachbargemeinde standen drin. Aber wie das so ist: «Einen alten Baum sollte man nicht verpflanzen». Menschen die ein Leben lang in einem bestimmten Umfeld gelebt haben, möchten gerne ihren Lebensabend auch noch dort verbringen und nicht wegziehen müssen. 2005-2006 konnte dann die GBW die Liegenschaft Schieferermatte in Jegenstorf erwerben und ein Haus mit 6 Wohnungen erstellen und 2006 beziehen. Heute ist die Organisation GBW in den Gemeinden nicht mehr wegzudenken.

Am 29. Juni 2022 fand im Zentrumssaal Schönbühl die Jubiläums GV zum 20 jährigen Bestehen statt. Ab 18:00 Uhr wurden die Türen zum Saal geöffnet und Vorstandsmitglied Bettina Foord betreute die Eingangskontrolle. Fast auf die Minute genau um 18:30 Uhr begrüsst Genossenschaftspräsident Hans-Jakob Stricker die anwesenden 60 Personen. (Genossenschafterinnen und Genossenschafter sowie Gäste). Anschliessend erfreute das «Folkorchester», ein Angebot der Musikschule Jegenstorf für erwachsene Musikschülerinnen und -schüler unter Leitung von Musiklehrer Res

Hafner, die Anwesenden mit feiner Musik. Die Musikerinnen und Musiker begleiteten die Anwesenden noch mit weiteren Darbietungen durch den Abend. Präsident Stricker eröffnete die GV. Speditiv wurden die statuarischen Traktanden abgearbeitet. Protokoll und Jahresbericht wurden einstimmig genehmigt. Nach einigen Erläuterungen zur Jahresrechnung 2021 konnte auch dieses Traktandum abgehakt werden. Es standen noch Wahlen an, dieses Traktandum dauerte etwas länger. Der ganze Vorstand wurde bestätigt und wieder gewählt. Vizepräsidentin Regula Meier schritt nun zur Wiederwahl von Genossenschaftspräsident Hans-Jakob Stricker, dieser wurde mit einem grossen Applaus bestätigt und wird das Boot der GBW auch in Zukunft weiter steuern. Es wäre ihm zu gönnen, wenn er in dieser herausfordernden Zeit nicht zu viele Untiefen und Klippen umschiffen müsste. Ein Präsent in Form einer guten Flasche Wein durfte er für seine geleistete Arbeit aus den Händen der Vizepräsidentin entgegen nehmen. Weiter wurden die Rechnungsrevisoren wieder gewählt. Im Traktandum Verschiedenes gab es keine Fragen, und so



Lydia Baumgartner vertritt den Gemeinderat von Jegenstorf und die Spitex Grauholz

konnte die GV im Zeitplan geschlossen werden. Stricker ergriff wieder das Mikrofon und dankte den Genossenschafterinnen und Genossenschaffern für ihr Vertrauen.

In seinem Rückblick wusste Stricker in treffenden, interessanten Worten die Entwicklung der GBW von den Anfängen bis heute Revue passieren zu lassen. Somit war der Auftakt zur Jubiläumsfeier gegeben. In seinen Ausführungen betonte und verdankte er die sehr gute Zusammenarbeit mit den Behörden wie auch mit der Spitex Grauholz und die Unterstützung durch den ehrenamtlich tätigen Vorstand. Er hatte auch Worte für die Zukunft. Ein Weiterwachsen der GBW sei nicht angestrebt, da der Vorstand zusätzliche Aufgaben nicht mehr ehrenamtlich bewältigen könnte. Geplant ist, die Liegenschaften gezielt zu unterhalten und in den Wohnungen wo nötig Verbesserungen vorzunehmen. Dies aber alles im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten. Es müsse erschwinglicher Wohnraum bleiben. Stricker verwies auch auf die Webseite der Genossenschaft www.begleitetes-wohnen.info, wo viele



Gemeinderatspräsident Heinz Nussbaum überbringt Gratulationen und Grüsse von der Gemeinde



Gasthof
Schönbühl

— DIE GASTGERBEREI —

031 859 69 69
WWW.GASTHOF-SCHOENBUEHL.CH

**«am moossee»
TERMINE 2022**

Nr.	Erscheint	Termin*
5/22	20.09.	19.08.
6/22	15.11.	14.10.

*Redaktions- und Insetateschluss

**KONTAKT Redaktion
«am moossee»**

Ulrich Utiger
Sandstrasse 88
3302 Moosseedorf
Telefon: 079 215 44 01
Mail: ammoossee@gmx.ch



Gründerin Marianne Iff wusste einiges zu erzählen

Infos aufgeschaltet sind. Auch freut man sich über jede Neuaufnahme von Genossenschaffer/innen.

Das Mikrofon zog weiter zum Gemeinderatspräsidenten Heinz Nussbaum. Er überbrachte Glückwünsche und Gratulationen der Gemeinde. Auch er wusste die gute Zusammenarbeit mit der GWB zu schätzen, was er auch verdankte. Er freut sich immer, wenn er glücklich aussehende ältere Leute aus den GWB-Wohnungen auf dem Zentrumsplatz oder im Restaurant «Piazza» antreffe und einige Worte mit ihnen wechseln könne. Das Begleitete Wohnen sei schon lange ein fester Bestandteil in der Gemeinde und nicht mehr wegzudenken. Lydia Baumgartner vertrat den Gemeinderat von Jegenstorf

wie auch die Spitex Grauholz und überbrachte lobende Worte und gratulierte zum 20 jährigen Bestehen. Die Wohnungen an der Schiferematte seien sehr begehrt und geschätzt und auch ein Fels in der Brandung für die Betagten.

Nach den interessanten Ausführungen der Rednerinnen und Redner, wechselte man zum kulinarischen Teil. An schön gedeckten Tischen warteten die Anwesenden auf das Essen. Die wunderschönen «Blumenkörbchen» entstanden bei der Floristin Susanne Berger im Blumen-Hofladen im Oberdorf Urtenen. Dieser Blumenschmuck auf den Tischen war sehr ansprechend und verlieh dem Jubiläum ein ganz spezielles Ambiente. Flinkes Servicepersonal (Vorstandsmitglieder und einige zusätzliche Helfer/innen) brachten die professionell vorbereiteten kalten Fleisch- und Käseteller aus der Hofer Metzgerei an die Tische. Im Saal wurde es etwas stiller und man genoss den feinen Imbiss und wer mochte, auch einen guten Tropfen dazu. Ein Kaffee zu den «Erdbeertörtli» von «Ueli der Beck», die ein Traum waren, fehlte auch nicht. In vielen Gesprächen an den Tischen verging die Zeit viel zu schnell und schon machten sich die ersten auf den Heimweg. Die Klänge des Folkorchesters begleiteten die Heimkehrenden noch bis zum Ausgang. Ein interessantes, schönes Jubiläum ging zu Ende, und für Arbeit beim Begleiteten Wohnen ist in den nächsten Jahren sicher gesorgt. Viel Glück und Erfolg auf dem weiteren Weg.

Infos: Hans-Jakob Stricker, Präsident GBW

Fotos und Text: Urs Tanner



Wir freuen uns, mit Ihnen den 11i Märkt am 12.11.2022 um 11:00 Uhr zu eröffnen! Unser 11i Märkt ist ein „änang träffä, zämä eis ga zieh, schnöiggä und choufä“.

Nebst den vielfältigen Marktständen und dem Koffermarkt gibt es am Märkt verschiedene Darbietungen, Musik, Unterhaltung für Kinder und Jugendliche und Verpflegungsstände.

Möchten Sie als MarktstandstellerIn oder mit einem Koffer für den Koffermarkt am Märkt teilnehmen?

Bis am 15.08.2022 können Sie sich noch anmelden.

Das Anmeldeformular finden Sie hier:

<https://www.urtenen-schoenbuehl.ch/markt>

Wir freuen uns auf Sie!
Die Arbeitsgruppe 11i Märkt



Öffentliches Gartenfest



Bei jeder Witterung! Sitzplätze sind überdeckt!

Samstag, 27. August 2022 ab 17.00 Uhr

In unserem Gartenareal (Ecke Feldeggstrasse/Alte Grauholzstrasse)

Jedermann ist herzlich eingeladen mit uns einen gemütlichen Abend zu verbringen.

Wie jedes Jahr können Sie sich an unserer Grillstelle **gut** und **preiswert** verpflegen lassen.

UNSER ANGEBOT:

Essen (ab 17.30 Uhr):

Heisser Schinken • Schweinssteak
Bratwurst • Pouletflügeli
Salate

Getränke:

Mineralwasser
Bier
Wein



Dessert:

Selbstgebackene Torten und Cakes

Kaffee / Tee



**Der Familiengärtner-Verein offeriert Ihnen
21.30 Uhr
1 Gärtnerkaffee**

**Musikalische Unterhaltung
und unser beliebtes Schätzspiel!**

Auf zahlreichen Besuch freut sich der
Familiengärtner-Verein Urtenen-Schönbühl